

**Xlinks Germany GmbH i.G.**  
Norbertstraße 3–5 | 45131 Essen

**Datum**  
24.04.2023

**Seite**  
1

**Ansprechpartner**  
Dr. Bernd Schürmann  
Geschäftsführer  
+49 151 12574201  
bernd.schuermann@xlinks.co

## **Betreff – Konsultation zum NEP 2037/2045**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu o.g. Entwurf des Netzentwicklungsplans nehmen wir wie folgt Stellung:

Als Xlinks Germany GmbH begrüßen wir die Ausrichtung des NEP 2037/2045 (2023) auf die stark steigenden Ausbauanforderungen an das deutsche und europäische Übertragungsnetz. Die deutliche Erhöhung der Transportleistung des Übertragungsnetzes und der damit verbundenen geplanten Investitionen bis 2045 halten wir für geeignet, um die Herausforderungen eines beschleunigten Ausbaus der EE-Kapazitäten in Deutschland zu Lande und zu Wasser zu adressieren und Versorgungssicherheit auch angesichts einer weiter zunehmenden räumlichen Entfernung zwischen Erzeugung und Verbrauch zu gewährleisten.

Positiv hervorheben möchten wir darüber hinaus:

- Die Anerkennung, dass Deutschland perspektivisch zu einem Netto-Stromimporteur wird und die damit verbundene internationale Ausbauperspektive des deutschen Stromübertragungsnetzes. In einer explizit internationalen, europäischen Sicht auf den Netzausbau sehen wir einen wesentlichen Beitrag zu Versorgungssicherheit und Kosteneffizienz auch in einem vollständig bzw. weitgehend auf erneuerbaren Energiequellen beruhenden Stromsystem. Wir weisen darauf hin, dass unseres Erachtens jenseits des genannten Frankreichs, Österreich und Skandinavien weitere Länder/Regionen wie z.B. Nordafrika für eine Diversifizierung der Stromversorgung in Betracht kommen
- Die ausdrückliche Berücksichtigung von Synergien durch die seeseitige Vernetzung nationaler Offshore-Kapazitäten und der Hinweis auf einen entstehenden auch internationalen Vernetzungsbedarf von Offshore-Kapazitäten in Nord- und Ostsee zur Verringerung von Netzengpässen

**Xlinks Germany GmbH i.G.**  
Norbertstraße 3–5  
45131 Essen

**Geschäftsführung**  
Dr. Bernd Schürmann  
Dr. Niels Ellwanger

**Bankverbindung**  
Commerzbank Essen

**IBAN**  
DE30 3604 0039 0120 7075 00

**BIC**  
COBADEFFXXX

- Die Berücksichtigung gestiegener spezifischer Ausbaurkosten bei der Abschätzung des Investitionsbedarfs bis 2037/2045
- Die pragmatische und praxisnahe Herangehensweise an das Thema Versorgungssicherheit durch die erstmalige Berücksichtigung eines verbleibenden Redispatchbedarfes von 2,1 bis 5,8 TWh.

Seite  
2

Als Xlinks Germany GmbH prüfen wir derzeit die wirtschaftliche Realisierung einer HGÜ mit einer Übertragungskapazität von mindestens 1,8 GW zur direkten Übertragung von jährlich mindestens 10-12 TWh elektrischen Stroms aus erneuerbaren Quellen aus dem nördlichen Afrika direkt nach Deutschland. Das Projekt umfasst ein Erzeugungsportfolio erneuerbarer Energien (Solar-PV und Onshore Wind) in entsprechender Größenordnung in Kombination mit Großbatterien in Nordafrika. Die damit erzielbare Flexibilität der Anlage ermöglicht eine verlässliche und gleichzeitig flexibel regelbare Bereitstellung von elektrischer Energie aus erneuerbaren Quellen an ca. 6.500 Stunden/Jahr.

Die Übertragung erfolgt über eine direkte Anbindung an das Stromübertragungsnetz in Deutschland. Dazu ist die Verlegung eines unterseeischen HGÜ-Kabels aus der Erzeugungsregion entlang der Küsten Portugals, Spaniens, Frankreichs, Belgiens und der Niederlande mit einer Spannung von 525kV inklusive der zugehörigen Konverterstationen vorgesehen. Die dazu erforderliche technische Planungskompetenz ist innerhalb der Xlinks-Gruppe vorhanden und wird weiter ausgebaut.

Die Anbindung könnte im Rahmen des Offshore-Zubaunetzes über ein Offshore-Netzanbindungssystem (ONAS) vor der Küste oder direkt an einem Netzverknüpfungspunkt im westlichen Teil der deutschen Küste erfolgen. Die geologischen Untersuchungen des Meeresgrundes, detailliertere Trassenplanungen und die erforderlichen Genehmigungsverfahren in einigen der betroffenen Länder sind zum Teil bereits initiiert bzw. abgeschlossen. Ein identisches Vorhaben von Xlinks im Vereinigten Königreich befindet sich bereits im Planungs- und Genehmigungsverfahren des Übertragungsnetzbetreibers National Grid und wurde in einem am 30. März 2023 veröffentlichten Dokument der Regierung des Vereinigten Königreichs („Powering Up Britain – Energy Security Plan“) als relevante Option für die zukünftige Stromversorgung des Landes namentlich benannt.

Durch die topografische Situation vor Ort und die geografische Distanz ist erfolgt die geplante Einspeisung in das deutsche Netz sehr stetig und unabhängig von der Wettersituation in Deutschland. Dazu zählen insbesondere auch die lastintensiven

Stunden des späten Nachmittags und des frühen Abends. Die Inbetriebnahme des Systems in Deutschland ist derzeit für den Beginn der 2030er Jahre vorgesehen. Entsprechende Abnahmeverträge mit strategischen Partnern in Deutschland sind ebenfalls derzeit in Vorbereitung.

Seite  
3

Wir beabsichtigen derzeit, im Herbst 2023 einen Antrag auf Berücksichtigung des o.g. Vorhabens als Interkonnektor im europäischen TYNDP der Entso-E und nachfolgend auf Anerkennung als Vorhaben von gegenseitigem Interesse (PMI) nach den Leitlinien für die transeuropäische Energieinfrastruktur (TEN-E-VO, 2022/869) zu stellen. Die Konkretisierung der planerischen und technischen Parameter ist im Zuge der weiteren Projektentwicklung bis 2024/25 geplant.

Wir möchten das Konsultationsverfahren zum NEP 2037/2045 (2023) daher für eine möglichst frühzeitige Information der deutschen ÜNB über das geplante Vorhaben nutzen. Wir stellen es den ÜNB anheim, in welcher Form der damit verbundene Anschluss- und ggf. Ausbaubedarf im deutschen Übertragungsnetz planerisch berücksichtigt werden sollte, um einerseits dem frühen und vorläufigen Entwicklungsstand des Vorhabens und andererseits dem raschen Projektfortschritt von Xlinks insgesamt effektiv gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bernd Schürmann', written in a cursive style.

Dr. Bernd Schürmann (Geschäftsführer)